

FRÜHschicht der Altstädter Köln entpuppte sich als lockere Nachtschicht im Brauhauskellers des Cöllner Hofbräuhauses



-hgj/nj- Zum 5. Male begaben sich die Altstädter Köln zum Feiern in den Untergrund ihrer historischen Heimat, womit die Kellergewölbe des Brauhauskellers des Cöllner Hofbräuhauses Früh am Dom gemeint sind. Bereits kurz nach dem Start in den Vorverkauf konnte Michael Robens als Schatzmeister des grün-roten Korps seinen Vorstandskollegen die freudige Mitteilung überbringen „wir sind ausverkauft“.

Unter dem passenden Namen „Fleißig jeck – die Altstädter Fröhschicht“ erlebten die meisten der jungen Altstädter und junggebliebenen Karnevalsjecken als „Wiederholungstäter“ wieder einen Event, der aus einer FRÜHschicht eine lockere Nachtschicht werden ließ, bei dem DJ PopSyndicat Christopher Conin für beste Stimmung sorgte und sich mit den beiden Bands „Kasalla“ und „Querbeat“, in der bis in den hintersten Winkel gefüllten Location abwechselte.

Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>

und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!